

Information über aktuelle Entwicklungen „Digitalisierung an der IGS Gifhorn“



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
seit der Gründung unserer Schule im Jahre 2013 war und ist unser Ziel, zeitgemäßen und motivierenden Unterricht zu gestalten, der den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen für das spätere Leben und Arbeiten vermittelt. Einen Baustein stellt hierbei der praktische und sinnvolle Umgang mit digitalen Medien dar. Das Smartphone und das Tablet sind beispielsweise aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und sollten deshalb gewinnbringend gerade auch für die Bildung eingesetzt werden.

Durch einen großen Bildschirm und die Möglichkeit, sowohl Apps als auch Office Anwendungen schnell und individuell zu nutzen, ist vor allem das Tablet für unterrichtliche Zwecke gut geeignet. Seit August 2018 testen wir mit 60 schuleigenen iPads in zwei Pilotklassen, wie wir diese für den Lernerfolg der Schüler einsetzen können. Informationen über die Phase und die Ergebnisse haben wir in einer Präsentation zusammengestellt (siehe Dokument „Weg und Entscheidung“).

Es zeigte sich jedoch, dass der schulweite Einsatz von Leih-iPads auch Nachteile mit sich bringt:

- Die iPads sind limitiert und daher schnell ausgebucht
- Ein langfristiger Einsatz (z.B. für Projekte oder digitale Mappenführung) ist kaum möglich
- Ein spontaner, kurzer Einsatz lohnt sich nicht, da das Holen lange dauert
- Die SuS können nur wenige eigene Dateien direkt auf dem Gerät speichern, es besteht die Gefahr der Löschung von Projekten
- Durch viele Accounts verlangsamten sich die iPads
- Der Umgang mit Leih-iPads ist nicht immer sorgsam

Am 27. November 2019 werden wir daher in der Gesamtkonferenz den Antrag stellen, dass alle Schüler ab dem 2. Halbjahr in Klasse 7 ein eigenes iPad als Lernmittel für den Einsatz im Unterricht auf eigene Kosten beschaffen.

Konkret ist dann der Kauf von Apple iPads verpflichtend, da nur durch ein einheitliches Betriebssystem gewährleistet werden kann, dass alle Schüler Apps und Programme nutzen können. Eine zumutbare Verwaltung der Tablets und die Unterstützung geschulter Lehrkräfte ist nur mit einheitlichen Geräten möglich. Dafür gibt es bei der Gesellschaft für digitale Bildung, kurz GfDB (www.gfdb.de) ein Angebot, Stand Juni 2019, Änderungen vorbehalten, s. Datei „Angebot GfDB“.

Sie haben noch Fragen oder Anmerkungen? Schreiben Sie gerne eine E-Mail an tabletclassen@igs-gifhorn.eu.

Digitale Grüße, die Arbeitsgemeinschaft „Tabletklassen“ an der IGS Gifhorn